

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88549
		DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6651,3313
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubi quisten

Bestandsbeschreibung

Drei alte Beetstücke, ca. 0,5 m über dem Wasser der benachbarten Gräben gelegen, relativ deutlich abgetrocknet, zentral nur wenig aufgewölbt. Mit Grünlandvegetation, die v.a. von Lieschgras dominiert wird, das evtl. auf Einsaat hindeutet. Auf 1,50 m Höhe aufgewachsen, stark verfilzend, durchsetzt von Quecke und Acker-Kratzdistel, die darauf hindeuten, dass der jetzigen Brache eine recht intensive Nutzung vorangegangen ist. Seit Umwandlung der Flächen in Maßnahmenflächen hat offenbar keine Nutzung mehr stattgefunden. Die Flächen sind verbracht, von den Rändern her wächst insbesondere das Schilfröhrich der benachbarten Gräben in die Flächen hinein und bildet noch lockere, aber bis 2 m hohe Landröhrichte. Der Aufwuchs ist - trotz der fehlenden Nutzung - aktuell relativ artenarm ausgebildet, grasreich, verfilzend, umfallend.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südliches Untersuchungsgebiet		
Nachbarnutzung/en	Gräben, Brachen, Grünland		
Rechtswert (X)	582180	Hochwert (Y)	5917502
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

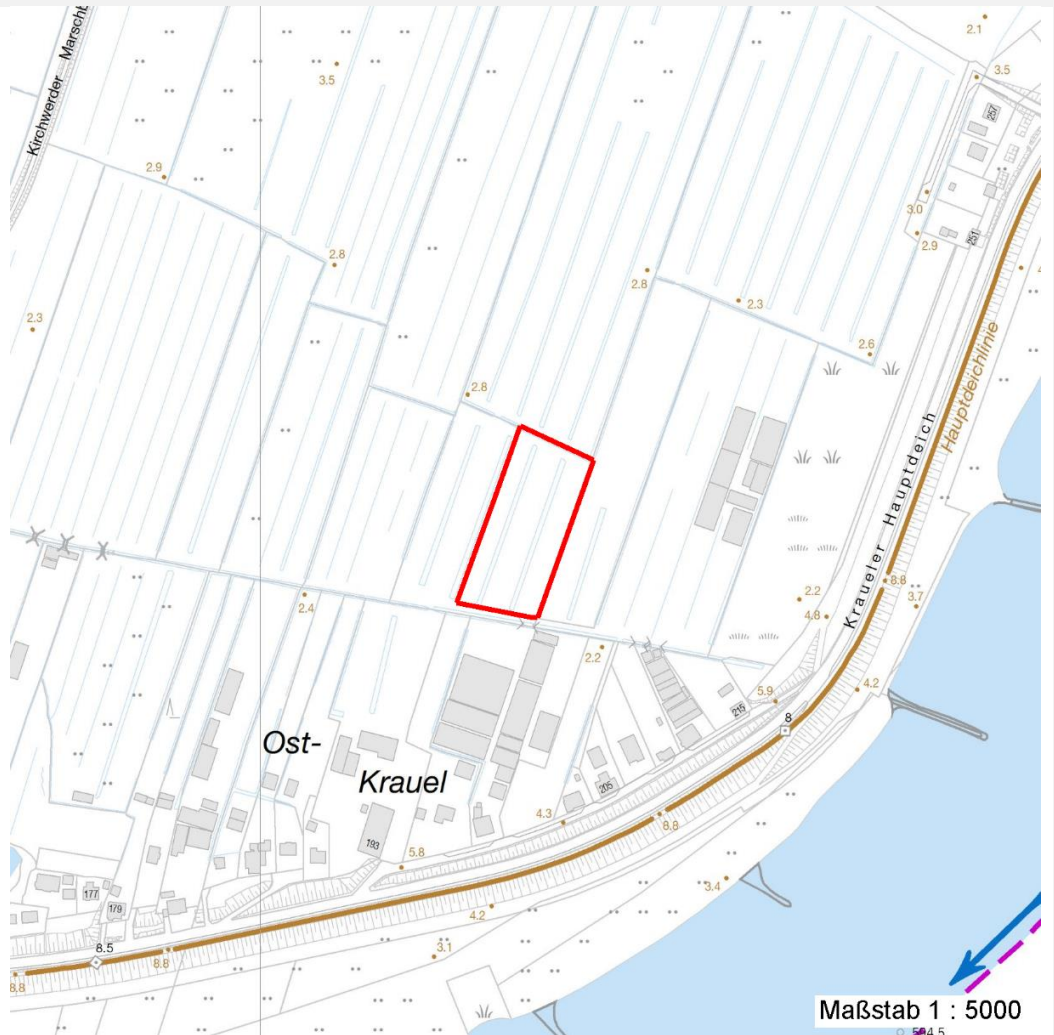
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88549
		DK5 DK5-GK	8216
		DK5 - Name	Ost-Krauel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	77
Bearbeitung	BRA	Kartierung	15.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6651,3313
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88549	67963	8216	18	12.10.2005	<	8218	10011

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Frühere Intensivnutzung, starke Verarmung.
Wertgesichtspunkte	Gegenwärtig weitgehend naturnah und deckungsreich entwickelt, als Brutvogel habitat geeignet.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88549
		DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6651,3313
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Flächen entweder vollständig der Sukzession überlassen und sich ein Feldgehölz entwickeln lassen oder eine geregelte, landwirtschaftliche Nutzung aufnehmen, dann wäre die Entwicklung artenreichen Grünlandes angezeigt. Dazu muss vorerst eine geregelte Nutzung mit wenigstens zwei Schnitten jährlich erfolgen und die Artenvielfalt sollte zusätzlich angereichert werden.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88549
			DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	77
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6651,3313
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	h		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-												
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-	-												
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-												
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-												
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-												
	Anzahl Rote Liste Arten																
	Anzahl Arten													25			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland